

Inhalt

Vorwort	9
1. Einleitung	12
2. Alter und lebenslange Behinderung	18
2.1 Der Begriff des Alter(n)s	18
2.2 Das Kompetenzmodell des Alterns	20
2.3 Alter und geistige Behinderung	24
3. Bildung im Alter	28
3.1 Die Entwicklung der Altenbildung	28
3.2 Lernmodelle im Alter	31
3.3 Stand der Erwachsenenbildung für (alte) Menschen mit Behinderung	38
3.4 Die Bedeutung der Biographie in der Arbeit mit älteren Menschen mit geistiger Behinderung	40
4. Die Situation älterer Beschäftigter in Werkstätten für behinderte Menschen	53
4.1 Bedarfe älterer Beschäftigter aus der Sicht der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	53
4.2 Wünsche älterer Beschäftigter an ihren Ruhestand	57
4.3 Realisierung einer angemessenen Begleitung älterer Beschäftigter	62
5. „Mit 66 Jahren ...“ Erwachsenenbildungsangebote im Übergang auf den Ruhestand	69
5.1 Ziele des Kurses	69
5.2 Empfehlungen zur Kursorganisation	71
5.3 Kursdurchführung	81

6.	Biographiearbeit mit dem Lebensbuch. Übergangsgestaltung mit ‚älteren Familien‘	105
6.1	Lebenssituationen älterer Familien	105
6.2	Unterstützung älterer Familien	117
6.3	Meine Lebensgeschichte: Biographisch orientierte Bildungsarbeit mit dem Lebensbuch	120
6.3.1	Kursorganisation	122
6.3.2	Kursdurchführung: Vorbereitungsphase	127
6.3.3	Kursdurchführung: Kursphase	132
6.4	Schlussbemerkung: Kontinuität und Veränderung!	145
7.	Alltagsbegleitende Angebote für Seniorinnen und Senioren	148
7.1	Individuelle Ruhestandsgestaltung durch Leistungen zur Teilhabe	149
7.2	Organisatorische Fragen – die Abstimmung von Bedarf und Angebot	153
7.3	Wie kann eine individuelle Ruhestandsgestaltung realisiert werden?	159
8.	Biographiesensible Alltagsbegleitung bei Demenz. Eine Fallstudie	161
8.1	Biographie von Sarah Miller	161
8.2	Krankheitsverlauf	162
8.3	Pflege und Unterstützung im Alltag	166
8.4	Anwendung des Kompetenzmodells des Alterns in der Begleitung von Sarah Miller	175
8.5	Abschließende Bemerkungen	190
9.	Herausforderung Demenz. Bildungsmaßnahmen für Mitbewohnerinnen und Mitbewohner in Wohnstätten	192
	Heike Lubitz	
9.1	Demenz und geistige Behinderung	193
9.2	Demenz in Wohneinrichtungen der Eingliederungshilfe	194

9.3	Umgang mit demenzbedingten Belastungen – Unterstützung durch Bildung	197
9.3.1	Qualifizierungsangebote für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	198
9.3.2	Das Kurskonzept „Wolken im Kopf?! – Erste Hilfe bei Vergesslichkeit und was wir tun können“	198
9.4	Vorstellung einer Beispielsitzung – das vierte Kurstreffen	203
9.5	Auswirkungen von Bildungsangeboten	206
10.	Methodensammlung	209
	Altersreihe (M1)	211
	Assoziationsspiel (M2)	212
	Bilder vergleichen: früher – heute (M3)	213
	Gedächtnisschachtel (M4)	214
	Exkursion (M5)	216
	Körperumriss (M6)	219
	Lebensbaum (M7)	220
	Stationen auf dem Lebensweg (M8)	223
	Talkshow (M9)	224
	Torte für den Ruhestand (M10)	227
	Typisch Mann – typisch Frau? (M11)	228
	Zeitleiste (M12)	229
	Literatur	232